



## Sechs Stunden nach Erkundungsalarm gelöscht

**Riepe, Lk. Aurich (Nds).** Am Donnerstagmorgen wurde die Ortsfeuerwehr Riepe gegen 08:30 h zu einem Erkundungseinsatz alarmiert. In unmittelbarer Nähe zur Autobahnauffahrt Riepe wurde durch aufmerksame Autofahrer eine Rauchentwicklung an der Autobahn festgestellt und die Feuerwehr alarmiert.

Die Einsatzkräfte stellten vor Ort fest, dass es sich dabei um einen stark qualmenden Haufen mit Schreddermaterial handelte.

Als erste Löschversuche keinen großen Erfolg zeigten, da sich die Flammen bereits tief in den aufgehäuften Schredder gefressen hatten, wurde ein Lohnunternehmen mit einem Bagger und einem Traktor mit Güllefass angefordert.

Durch dessen Unterstützung konnte der Brandherd schließlich freigelegt und abgelöscht werden.

Einen Tag zuvor wurde die Feuerwehr aus Emden bereits auf die Autobahn alarmiert.

Zwischen Emden und Riepe sollte ein Lkw brennen. Doch auch zu dem Zeitpunkt handelte es sich um keinen Lkw, sondern um den Schredderhaufen.

Nachdem dieser augenscheinlich von den Einsatzkräften aus Emden gelöscht war, entzündete sich dieser am heutigen Tag erneut, sodass die Feuerwehr Riepe ausrücken musste.



Nach insgesamt sechs Stunden konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

Text, Fotos: Jens Kesting, Pascal Coordes